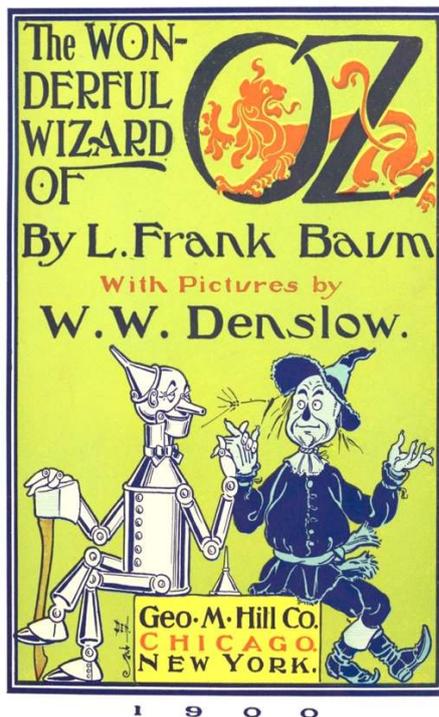


## „The Wonderful Wizard of Oz“ („Der Zauberer von Oz“) von L. Frank Baum



Buchcover: Quelle: [wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Zauberer_von_Oz), [L. Frank Baum](https://www.lfrankbaum.com/), Illustrator: [W. W. Denslow](https://www.wwdenslow.com/), Public Domain

Im Buch „The Wonderful Wizard of Oz“ von L. Frank Baum (1900), Penguin 1995, wird die Geschichte von Dorothis Reise in eine phantastische Welt erzählt.

Das Mädchen lebt mit seiner Tante Em und seinem Onkel Henry auf einer Farm in Kansas, als das Haus, mitsamt Dorothy und ihrem Hund Toto, von einem Wirbelsturm davongetragen wird. (vgl. Baum, S. 11-14)

Erfolgt der Aufbruch in die Anderswelt abrupt, so gelingt die ersehnte Rückreise mit magischen Schuhen, die auf dem Weg durch die Wüste verloren gehen. (vgl. Baum, S. 152) Nach Nikolajevas Modell gelangt die Protagonistin in eine **offene sekundäre Welt**, erlebt dort viele Abenteuer und kann letztendlich in die alltägliche Realität zurück. (vgl. Nikolajeva 1988, zit. n. Loidl; O’Sullivan: Phantastische Kinder- und Jugendliteratur. In: spektrum 04, stube 2021, S. 09) Damit sind die drei Phasen der Reise erfüllt: „Aufbruch, Abenteuer, Heimkehr“. (Loidl; O’Sullivan, S. 20)

Das Kinderbuch entspricht auch mit dem Merkmal der **Zweidimensionalität** dem Charakteristikum der phantastischen Literatur. (vgl. Kaulen 2002 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 07). Das Werk ist weiters der Kategorie der **Portal-Quest-Fantasy** zugehörig. (vgl. Mendelsohn 2008 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 10). Denn beide Welten sind durch ein Portal – eine Schwelle – verbunden: Ein Naturereignis bringt Dorothy in die Sekundärwelt, zurückkommt sie mit einem magischen Objekt. (vgl. Nikolajeva 1988 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 16)

Daher ist, laut Nikolajevas Einordnung, ein **zirkuläres Muster** – hin und retour – (vgl. Nikolajeva 1988 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 18) gegeben und auf jeden Fall stellt, nach Patzelt’s These, Dorothis Begegnung mit der phantastischen Welt **eine Konfrontation mit unbekanntem Elementen** dar. (vgl. Patzelt 2001 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 11). Diese setzen sie bei ihrer Ankunft, ob der blühenden Landschaft und der ihr unbekanntem Wesensart der guten Hexen, in dankbares Erstaunen. (vgl. Baum, S. 15-18)

Als „Adoptivnichte“ – **Motiv des fremden Kindes** (vgl. Abraham 2012 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 24, 25) – lebt sie zunächst in ärmlichen Verhältnissen.

Dorothy wird jedoch vom Übertritt in die Anderswelt überrascht und von der guten Hexe des Nordens und den Munchkins, als Retterin vor der bösen Hexe des Ostens, herzlich willkommen geheißen. Dennoch macht sie sich sogleich auf den Weg zur Smaragdstadt, den Zauberer von Oz um seine Hilfe für die Rückkehr zu bitten. (vgl. Baum, S. 13-23)

Klassisch zu nennen sind hierbei die Zuschreibungen, wie **die abwesenden Eltern, Entbehrung als Ausgangssituation und Prüfungen in der Fremde**. (vgl. Lexe 2003, zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 03)

Für Dorothy steht die Reise selbst im Mittelpunkt. (vgl. Haas; Klingberg; Tabbert 1984 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 18)

Auf ihrem Weg nach Oz bekommt sie jedoch Begleitung: Die Vogelscheuche, die den Zauberer um Verstand fragen will, der Blechmann, mit der Bitte um ein Herz, und der Löwe, der sich Mut wünscht, werden ihre Gefährten. Für Dorothys Freunde stellt dieses Abenteuer **eine phantastische Reise zu sich selbst** dar.

Zwar sind sie in der Anderswelt beheimatet, lernen jedoch fremde Länder, wie jenes ganz aus Porzellan, kennen. Vor allem bringt ihre Reise, nach der Unterscheidung in Erzähltypen, einen Prozess der Selbstwerdung mit sich. (vgl. Haas; Klingberg; Tabbert 1984 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 18, 19)

In Betrachtung der Motive der phantastischen Literatur finden sich sprechende Tiere, die Miniaturgesellschaft und das Thema Magie. Zu den **sprechenden Tieren** zählen Krähen, der Löwe, Feldmäuse und fliegende schwarze Affen. (vgl. Baum, S. 32, 42, 60, 89)

Das Motiv der **Miniaturgesellschaft** (vgl. Haas; Klingberg; Tabbert 1984 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 22) zeigt sich z.B. in den Munchkins und in den Porzellanfiguren. (vgl. Baum, S. 16, 135-140)

Das Thema **Magie** spielt vor allem mit den vier Hexen und dem Zauberer von Oz eine große Rolle, auch Dorothy kann mit der goldenen Mütze und den silbernen Schuhen zaubern. (vgl. Baum, S. 102, 103, 152)

Die Reise selbst hat vielversprechend begonnen und endet glücklich: Wird Dorothy auf dem Weg von der guten Hexe des Nordens geschützt, so empfängt, bei der Rückkehr, Tante Em das Mädchen mit Umarmung und Küssen. Auch ein von Onkel Henry neu erbautes Haus ist da. (vgl. Baum, S. 153, 154)

Ganz nach Campbells Muster möglicher Stationen auf dem Weg der **Held:innenfigur** teilt Dorothy nun das mitgebrachte Wissen mit ihren Liebsten. (vgl. Campell 2011 zit. n. Loidl; O’Sullivan, S. 19)